

Normen, mit denen unser Absturzsicherungssystem X-Rail übereinstimmt

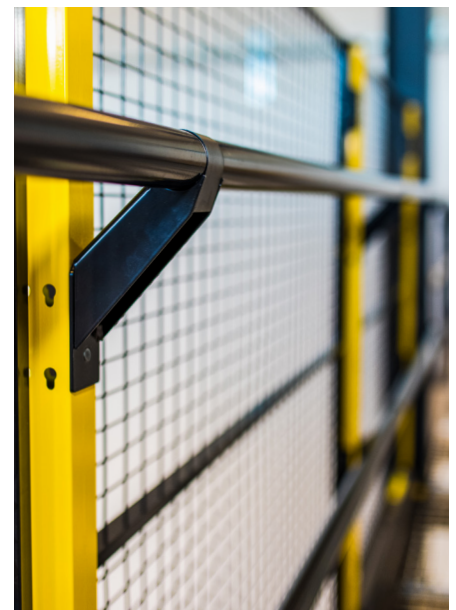
Zum Schutz des Personals müssen in zahllosen Betrieben Absturzsicherungen vorgesehen werden. Manchmal ist es jedoch schwierig, alle auf einen Betrieb zutreffenden Vorschriften zu ermitteln. Hier ist eine Auflistung der Normen, mit denen X-Rail übereinstimmt.

Abhängig vom Industriezweig können sich die Anforderungen an Absturzsicherungen unterscheiden. Einige Firmen verlangen Schutzmaßnahmen gegen Stürze schon auf ebenem Boden, andere sind etwas großzügiger. Eine einfache Faustregel besagt, dass man eine Absturzsicherung ab einer Absturzhöhe von 1 m benötigt. Sie ist unbedingt erforderlich, wenn Personen oberhalb von gefährlichen Ausrüstungen oder über gefährlichen Substanzen arbeiten oder bei der Arbeit den Halt verlieren und Stürzen könnten. Ein Sturz kann jederzeit tödlich enden.

In jedem Industriezweig muss die Sicherheit des Personals stets das Hauptaugenmerk sein und höchste Priorität haben. Durch die Installation eines korrekt ausgelegten und getesteten Systems können Sie Ihrem Personal nicht nur von Anfang an Sicherheit bieten, sondern auch Unfälle vermeiden und die hohen Kosten für Ausfallzeiten und Schäden an Maschinen und Ausrüstung sparen. Ziehen Sie stets eine Fachkraft für Arbeitssicherheit hinzu und untersuchen Sie die jeweilige Situation gründlich, um sowohl Verletzungen als auch Regelverstöße zu vermeiden.

Durch die Kombination von Wandelementen und Pfosten mit Handlauf, Knieleisten und Fußleisten verhindert X-Rail Unfälle und schützt Beschäftigte und Besucher vor Absturzrisiken. Nach den Vorschriften müssen eine 10 cm hohe Fußleiste, ein Handlauf und eine Knieleiste immer vorgesehen werden (die Knieleiste ist nur dann nicht erforderlich, wenn Sie Gitter- oder Wandelemente installieren). Unsere Absturzsicherung wurde in Verbindung mit der Montage auf Betonboden oder einer Verschraubung mit dem Doppel-T-Träger eines Podestes oder Laufstegs getestet. Das System wurde nach den Anforderungen der in den verschiedenen Märkten relevanten Normen getestet. Dies gibt Ihnen Sicherheit, erlaubt es, Zeit und Geld zu sparen, und führt zu einer Lösung, die Ihre individuellen Anforderungen erfüllt. Das System wurde sowohl im Rahmen von Computersimulationen als auch in tatsächlichen Installationen getestet. Dies stellt sicher, dass das System in jeder Einsatzumgebung den Anforderungen genügt.

Nachfolgend sind Normen aufgelistet, mit denen X-Rail übereinstimmt. Diese Normen beschreiben Absturzsicherungen und Geländersysteme, die den geltenden Vorschriften entsprechen.



Normen, mit denen unser Absturzsicherungssystem X-Rail übereinstimmt

DIN EN ISO 14122-3:2016

Dieser Teil von ISO 14122 beschreibt Anforderungen für nicht-kraftbetriebene Treppen, Treppenleitern und Geländer, die Teil einer stationären Maschine sind und für die nicht-kraftbetriebenen verstellbaren Teile und beweglichen Teile ortsfester Zugänge. Die Normenreihe ISO 14122 als Ganzes gilt sowohl für stationäre als auch für mobile Maschinen, bei denen ortsfeste Zugänge erforderlich sind.

BS 6180:2011

Diese britische Norm gilt in Großbritannien und enthält Leitlinien und aktuelle Empfehlungen für den Bau von Geländern und Barrieren in Gebäuden und für Barrieren, die Gebäude umgeben. BS 6180 führt Hersteller durch den Entwicklungs- und Herstellungsprozess für Geländer und Barrieren und schließt Regeln zum Nachweis der Sicherheit, zur Auslegung von Stützstrukturen und bezüglich der Durchführung von Korrosionsbeständigkeits-

und Entflammbarkeitsprüfungen ein. BS 6180:2011 liefert umfassende Bewertungskriterien für die Struktur, die Gestaltung, Höhe und Stabilität von Geländern und Barrieren, einschließlich Empfehlungen bezüglich der zu verwendenden Materialien. Sie ist anwendbar auf vorübergehend verwendete und dauerhaft installierte Geländer und Barrieren, die dazu dienen, Personen vor Gefährdungen zu schützen, den Zugang einzuschränken oder den Verkehr von Fahrzeugen zu steuern. Die Norm beschreibt die Anforderungen an schützende Geländer, Stoß- und Absperrbarrieren sowie Barrieren, die eine Geschwindigkeitsbegrenzung auf 16 km/h absichern.

AS 1657:2018

Diese australische Norm legt Anforderungen an die Gestaltung, den Bau und die Installation von festen Plattformen, Laufstegen, Treppen und Leitern für sicheren Zugang durch Betriebs-, Inspektions-, Wartungs- und

Servicepersonal fest. Sie gilt auch für bewegliche, dauerhaft installierte Plattformen, dauerhaft installierte Dachzugänge und dauerhaft installierte Zugangswege zur Inspektion und Wartung von Dachflächen. Die Norm enthält auch Informationen bezüglich empfohlener Abmessungen von Bauteilen und Empfehlungen für die Materialien, die für den Bau von Geländern eingesetzt werden sollten.

OSHA 1910.29

Die Einhaltung dieser amerikanischen Unfallverhütungsvorschrift für Absturzsicherungssysteme und Schutzvorrichtungen und -maßnahmen zum Schutz vor herabfallenden Gegenständen stellt sicher, dass das eingesetzte System den umfassenden Anforderungen an die Gestaltung, die Höhe, die Installation, die verwendeten Materialien und die Stabilität von Pfosten, Geländern, Verankerungen und Fangnetzen entspricht.